

FELLNER | PRINZ

Hörbare Verbesserung

Akustische Sägeblattüberwachung zahlt sich aus

Zuhören ist nach wie vor die Kernkompetenz von CSM Heartbeat. Allerdings hat sich das von Fellner Engineering entwickelte System zur akustischen Sägeblattüberwachung in den vergangenen Jahren zunehmend automatisiert. Jetzt arbeitet man gemeinsam mit dem neuen Eigentümer an einer vollautomatischen Lösung, um so den Maschinenführer weitgehend zu entlasten.

✍ Günther Jauk 📷 Fellner, Jauk

Vor wenigen Monaten hat Prinz Kettensäge-technik sämtliche Anteile von Fellner Engineering übernommen. Außer den Besitzverhältnissen hat sich seither laut Unternehmensgründer Wolfgang Fellner aber kaum etwas geändert. „Wir sind weiterhin ein eigenständiges Unternehmen mit derselben Philosophie und unveränderter Mannschaft.“ Die Übernahme von Prinz geschah keinesfalls aus einer finanziellen Notlage heraus, sondern war die Antwort auf die bereits seit Längerem im Raum stehende Nachfolgefrage. Aufgrund mangelnder Alternativen im eigenen Betrieb war Fellner bereits seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer passenden Lösung.

„Mit Prinz und vor allem mit Vertriebsleiter Andreas Bohn haben wir uns von Anfang an auf sachlicher und persönlicher Ebene gut verstanden“, erzählt Fellner. Was als loser Kontakt auf diversen Messen und Kongressen begann, hat sich zunehmend konkretisiert und führte schließlich zur Übernahme. Bohn fungiert als neuer Geschäftsführer von Fellner Engineering und Wolfgang Fellner konzentriert sich jetzt verstärkt auf die Produktentwicklung. Zudem unterstützt Branchenkenner Harald Voitech das Fellner-Team seit Juli im Vertrieb.

„Mit CSM Heartbeat nehmen wir ein erfolgreiches Produkt in die Prinz-Familie auf. Mit unserer Branchenkenntnis und dem Know-how beider Unternehmen werden wir das System und dessen Vertrieb in Zukunft gemeinsam weiterentwickeln“, kommentiert Bohn die Übernahme.

Vollautomatisches System

CSM Heartbeat besteht aus einem akustischen Sensor, einem Elektronikteil und der CSM-Software. Wie ein Stethoskop überwacht das System den „Herzschlag“ der Sägeblätter und registriert jedes Störgeräusch. Bei Überschreitung eines Grenzwertes werden Impulse an die Steuerung der Sägelinie weitergeleitet. Der Vorschub wird sofort vermindert und so eine Beschädigung der Sägeblätter verhindert.

In den vergangenen Jahren lag der Entwicklungsschwerpunkt bei Fellner in erster

Linie auf der Software. „Das Grundprinzip ist nach wie vor dasselbe. Um den Maschinenführer weitgehend zu entlasten, arbeiten wir jetzt aber an einer vollautomatischen Lösung“, berichtet Bohn. Konkret geht es dabei um einen Bus-Anschluss an die SPS-Steuerung der Sägelinie. Dieser kann laut Fellner die Daten an den richtigen Stellen abgreifen und an die CSM-Software übergeben, welche dann automatisch die richtigen Schritte setzt. Das System, das auch bei bestehenden Anlagen nachgerüstet werden kann, wird gerade intensiv getestet und steht unmittelbar vor der Marktreife.

Werkzeug zum Erfolg

In den vergangenen Jahren ist es Fellner gelungen, mit CSM Heartbeat zahlreiche europäische und nordamerikanische Sägelinien zu optimieren. Unabhängig von der Säge-technik berichtet der Unternehmensgründer von zumindest halbierten Stillstandszeiten, geringeren Sägeblattstärken und deutlich höheren Vorschubgeschwindigkeiten.

Die tatsächlichen Zahlen hängen aber immer von der Ausgangssituation und den Anwendern ab. „CSM Heartbeat ist kein Allheil-

Seit der Übernahme ist Prinz-Vertriebsleiter Andreas Bohn auch Geschäftsführer von Fellner Engineering (li.). Unternehmensgründer und Mastermind Wolfgang Fellner bleibt dem Unternehmen erhalten



mittel, sondern ein Werkzeug, mit dem jeder seinen Prozess gut kontrollieren, gestalten und verbessern kann. Oft sind wir und unser System der Stein des Anstoßes, der eine Reihe sinnvoller Optimierungsmaßnahmen nach sich zieht“, berichtet Fellner abschließend. //

Ein Bild, das kein Sägewerksbetreiber gerne sieht: Mit der akustischen Sägeblattüberwachung CSM Heartbeat lassen sich zerstörte Sägeblätter, wie dieses, weitgehend vermeiden

